

Mühlen-Tour



Streckenlänge: 36km

Höhenmeter: 215m

Fahrradempfehlungen

Für die Route wird eine 5-Gangschaltung oder höher empfohlen. Die Reifenstärke sollte mind. 28 mm betragen. Bei den Steigungen handelt es sich überwiegend um kurze Anstiege. Die Route verläuft überwiegend auf befestigten Straßen und Wegen mit wenig Autoverkehr. Nach längeren Regenfällen können die Wege im Bereich der Wälder aufgeweicht sein.

Die Strecke ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Es kann auf kurzen Teilstrecken ein Verlauf an stärker befahrenen Straßen möglich sein. Das Mitführen von Anhängern ist auf der Strecke möglich.

Pausen & Verpflegung

An vielen Stellen finden Sie schöne Plätze an der gesamten Route für Ihre Pausen.

Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in den größeren Orten.

Restaurants und Cafés befinden sich an der Strecke.

Einsatz von Navigationsgeräten

Für den Einsatz von Navigationsgeräten beachten Sie bitte den Extra-Flyer für die Handhabung und den Einsatz. An dem Startpunkt finden Sie Parkplätze für Ihr Auto.

Startpunkt:

Tourist-Info Großer Plöner See

Parkplätze:

Im Bereich des Bahnhofes befinden sich Parkplätze.

Routenbeschreibung

Plön

Das weithin dominierende Bauwerk des Luftkurortes Plön ist das 1633-36 errichtete Renaissance-Schloss. Die dreigeschossige Flügelanlage, die im 19. Jahrhundert einige Veränderungen erfuhr, wurde bis 2001 als Internatsgymnasium genutzt und ist heute nach umfangreichen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten im Besitz des Fielmann-Konzerns, der hier sein firmeneigenes Bildungszentrum eingerichtet hat.

Besichtigungen: Museum des Kreises Plön (04522) 744 391

Saison bis Herbst

Dienstag – Sonntag 10.00 – 12.00, 14.00 – 17.00 Uhr

Schloss Plön (04522) 8010

Führungen Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag

Von 16.30 – 18.30 Uhr halbstündlich

(nur nach Voranmeldung)

Hotel Altes Fährhaus (04522) 76790

Restaurant Seoul (04526) 9213

Hotel Fegetasche (04522) 9051

Fischerkate (04522) 9859

Theresienhof

Ein ehemaliger Meierhof, daraus hervorgegangen ist eine Bauernsiedlung.

Lehmkuhlen

Im Gemeindegebiet liegen von Norden nach Süden die Dörfer Dammdorf, Rethwisch, Falkendorf, Lepahn und Trent. Weiterhin befinden sich die Meierhöfe bzw. Gutshöfe Bredeneek, Hohenhütten, Marienwarder, Christiansruhe, Trenthorst und Gut Lehmkuhlen sowie einige Weiler

in der Gemeinde. Westlich des Ortsteils Lepahn befindet sich das Quellgebiet der Spoolsau, ein Bach, der sich weiter über Rethwisch nach Bredeneek zieht, wo er in der Schwentine mündet.

Schellhorn/Sophienhof

Die Kapelle Sophienhof ist eine Kapelle im Schellhorner Ortsteil Sophienhof.

Die Kapelle wurde 1873 im russisch-orthodoxen Stil errichtet.

Der Lübecker Kaufmann (und Besitzer des Gutes Sophienhof) Nikolaus Johanssen ließ die Kapelle von dem Rigaer Architekten Scheele erbauen – nach dem Vorbild der ihm über Handelsbeziehungen bekannten Kirchen im Baltikum.

1962 ging die Kapelle in den Besitz der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz über.

Unterhalb der Kapelle (im gegenüberliegenden Abhang) befindet sich das – später von dem Sohn des Architekten Scheele errichtete – Mausoleum der Familie Johanssen.

Die Kapelle steht unter Denkmalschutz und ist eines der Wahrzeichen von Schellhorn.

Landhaus Schellhorn, Am Berg, 24211 Schellhorn (04342) 88 86-62

Gut Wahlstorf

Liegt an der Mündung der Schwentine, die in den Lanker See fließt. Das Gut ist eins der wenigen Beispiele eines erhaltenen Rittersitzes aus dem 15. Jahrhundert. 1470 entstand das Herrenhaus, die reetgedeckte Scheune (1584) gehört zu den ältesten und größten des Landes.

TIPP! Am Ortsausgang in Richtung Ascheberg ist eine schöne Rastmöglichkeit an der Schwentine.

Karpe, Langenrader Mühle

Galerieholländer, wurde 1890 in die Nähe von Karpe gesetzt. Die stattliche Windmühle war bis 1976 in Betrieb. 1982 wurde eine Interessengruppe gegründet, und an den „Mühlentagen“ wird wieder gemahlen.

TIPP! Besichtigung ist nach Absprache möglich. Telefon: 04526-1873

Dörnack

Ist ein ursprünglich anmutendes Bauerndorf mit vielen Grundstücken direkt an der Schwentine.

Schwentine

Die Schwentine ist mit 62 km einer der längsten Flüsse Schleswig-Holsteins. Sie entspringt am höchsten Punkt des Bundeslandes, dem Bungsberg, und durchfließt die gesamte Holsteinische Schweiz mit zahlreichen großen Seen. Der Fluss fließt durch die Städte Eutin, Bad Malente, Plön, Preetz, Schwentinental und mündet in Kiel zwischen den beiden Stadtteilen Neumühlen-Dietrichsdorf und Wellingdorf in die Kieler Förde.

TIPP! Eine Pause ist an vielen Stellen direkt an der Schwentine möglich.

Prinzeninsel

Nach der Anlage des „Koppelsberges“ heute Jugendaufbauwerk erreichen wir wieder Plön, ein Besuch des Niedersächsischen Bauernhauses, welches bereits seit 1690 an der Südspitze der „Prinzeninsel“ steht, ist sehr zu empfehlen. Auf der Insel befindet sich auch ein alter Kadettenfriedhof. Der kleine Umweg lohnt sich.

Niedersächsisches Bauernhaus (04522) 508 700